

Witte, Jakob Emil

15. November 1905 Mogendorf

24. Dezember 1975 Montabaur

Verwaltungsbeamter, Politiker

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

- 1912-1920 Volksschule, Lehre bei der Kreiskommunalverwaltung Montabaur,
- 1927 mittlerer und 1928 gehobener Verwaltungsdienst,
- 1933-1935 im Saargebiet,
- 1935-1936 Verwaltungsangestellter beim Landratsamt Königsberg/Neumark,
- 1936-1945 bei der Gemeinde Bad Dürrenberg,
- 1946 Landratsamt Montabaur,
- 1961 Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamts, Kreisamtmann,
- 1954-1963 nebenamtliche Unterrichtstätigkeit an der Kreisberufsschule Montabaur.

Politische und gesellschaftliche Funktionen:

- 1922 Gewerkschaftsmitglied,
- 1923-1933 und 1947 ehrenamtliche Tätigkeit in der Arbeiter-, Turn- und Sportbewegung,
- 1925 Mitglied der SPD,
- Mitglied des SPD-Ortsvereins- und Kreisvorstands,
- 1933-1935 Mitglied der Deutschen Arbeitsfront,
- 1935 Mitglied des Reichsbunds der Deutschen Beamten (RDB),
- 1935 Mitglied der NS-Volkswohlfahrt,
- 1937 Mitglied der NSDAP,
- 20. Januar 1947 Spruch der Bereinigungskommissionen des Unterwesterwaldkreises: Zurückstufung zum einfachen Angestellten, 20 % Gehaltskürzung für ein Jahr, dagegen Einspruch,
- 21. April 1948 Einstellung des Säuberungsverfahrens (Amnestie),
- 1948 Gemeinderat Mogendorf,
- 1948 Kommunalpolitischer Ausschuss der SPD Rheinland/Hessen-Nassau,
- 1950-1958 Mitglied des Bezirksbeamtenausschusses der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, 1954 Vorsitzender des Kreisbeamtenausschusses, DGB-Kreisausschuss Westerwald,
- 1955-1961 Mitglied des Landesbeamtenausschusses im DGB-Landesbezirk Rheinland-Pfalz,
- 1956 Stadtrat Montabaur,
- 1961 Unterbezirksvorsitzender der SPD Montabaur,
- 1964 Mitglied der vierten Bundesversammlung,
- 18. Mai 1963 bis 17. Mai 1967 Landtagsabgeordneter.

Quellen/Literatur:

Die Stellvertreter des freien Volkes. Die Abgeordneten der Beratenden Landesversammlung und des Landtags Rheinland-Pfalz von 1946 bis 2015; <http://www.rppd-rlp.de/pke0772>; https://de.m.wikipedia.org/wiki/Emil_Witte.



Winfried Röther